

art2o's new Horizon

Da 2019 und 2020 die Schaffenskraft von Jasmin zur Hochform auflief, was sich in vielen neuen heldvollen Eigenkompositionen ausdrückte, beschlossen art2o, 6 der zahlreichen neuen Songs in einer Studioproduktion in Zusammenarbeit mit Anna Murphy aufzunehmen.

Nach dem Unplugged-Album «**Back to Basics**» folgt mit «**Horizon**» ein Pop-Album, bei welchem sich art2o während den Arbeiten an dieser Produktion einmal mehr neu erfand. Sie kreierten den Stil **New Vintage Art Pop**, welcher von einem modernen Retro-Touch geprägt ist. Es wurden original vintage Instrumente wie das Rhodes oder der Wurlitzer verwendet. Auch altes Gitarrenequipment, welches aus den Zeiten von den Beatles oder den Beach Boys stammen, prägen den Sound. Als Bass wurde ein Fender Precision Baujahr 1963 verwendet. Diese Nostalgie wird mit modernen Arrangements und viel Verspieltheit gepaart. Zudem ergänzen Instrumente wie Xylophon oder das Schwyzerörgeli den reichhaltigen Sound. Der Drummer Tomi Ilg, mit welchem die Band bereits mehrere Male zusammengearbeitet hat, kreierte den passenden Beat dazu. Mit seinem professionellen Können und grossem Gespür baute er ein ideal passendes Drum-Fundament für die reichhaltigen Songs. Über allem thront der intensive, berührende Gesang von Jasmin, welcher mit mehrstimmigen Backings unterlegt wird. Alles in allem ein verspieltes, intensives, vielseitiges und emotionales Musikerlebnis.

Obwohl die durch Corona bedingte Live-Pause nicht der Auslöser für diese Produktion war, förderte diese Pause ein konzentriertes Arbeiten an diesem Werk, was sich qualitativ sicherlich positiv bemerkbar macht.

art2o die elektrifizierten Unplugged-Spezialisten

In den über 20 Jahren ihres Bestehens entwickelte sich art2o von einer Rockband zu einer Pop-Rock-Combo hin zum Unplugged-Spezialisten, was die Band heute als Live-Act unter anderem nach wie vor auszeichnet. Vor rund 16 Jahren trat art2o mit ihrem ersten Unplugged-Programm auf. Im Lauf der Jahre wurde dieses laufend erweitert und erneuert. Aktuell entwickelt sich die Band, inspiriert durch die Produktion des Albums Horizon, wieder etwas mehr Richtung elektrisch, wodurch die Musik von art2o jedoch nicht lauter wird. Dank neuestem Live-Equipment lassen sich E-Gitarre und E-Bass sehr intensiv klingend und trotzdem dezent einsetzen, was somit ideal zur allgemeinen Ausrichtung der Band passt. Deshalb sind wir heute ein elektrifizierter Unplugged-Spezialist.

Zum ersten Mal von sich reden gemacht hat die Frauenfelder Band «art2o» damals im Sommer 2006, anlässlich der Veröffentlichung ihrer Debut-CD „**Open Eyes**“. Mit einem sehr vielseitigen Pop-Rock-Album bewiesen die MusikerInnen Eigenständigkeit, Qualität und Tiefgang. Nach mehreren Konzerten folgte schliesslich der Bruch: Die Formation fiel aufgrund interner Differenzen auseinander.

Nach einer intensiven Standort-Bestimmung beschliessen die drei übrig gebliebenen Ur-Mitglieder der Band (Jasmin, Lukas und Thomas), künftig als Trio zu fungieren. Die Reduktion wird zum Programm. Das vorhandene Songmaterial wird um arrangiert und der neuen Unplugged-Instrumentierung angepasst. «Reduced to the max» heisst jetzt die Devise und die neuen «art2o» beschliessen, wieder ein Album aufzunehmen. Neue Songs wurden geschrieben, passende Covers ausgesucht. Im Juni 2013 ist es dann soweit: «**Back to Basics**» erblickt das Licht der Welt. Die kraftvolle Stimme der Sängerin Jasmin lotet in den einzelnen Songs verschiedenste Bereiche aus. Mal intensiv wie Kate Bush, dann wieder rau wie Alanis Morissette präsentiert sie die eigenen art2o-Songs wie auch die Cover-Versionen, welche nicht einfach nachgespielte Songs sind, sondern den typischen art2o-Schliff erhalten und so zu neuen Versionen bekannter Lieder werden.

Im 2015 stösst Daniela im Rahmen einer Neuausrichtung zur Band. Das musikalische Multitalent ist eine ideale Ergänzung für art2o: «Als Perkussionistin, Pianistin und Background-Sängerin ist sie eine Inspiration und bringt neuen Drive in unser Programm». Im gleichen Jahr erscheint das Album «Back to Basics Vol. 2». Wie der Name erahnen lässt, ist dieses Album eine Neuauflage des 2013 erschienenen Werks, nun ergänzt mit Perkussion.

«Wir haben lange überlegt, wie wir unsere Musik beschreiben könnten. Ideal wäre es, man könnte einen Vergleich zu einer populären Band ziehen: Wir tönen wie...». art2o haben jedoch keinen passenden Vergleich gefunden, vielleicht auch deshalb, weil ihr abwechslungsreiches Programm enorm viele Facetten aufweist. Auf den Punkt gebracht, lässt sich die Musik wohl am besten mit «Unplugged-Pop-Rock, reduziert auf das Wesentliche» beschreiben, wobei diese Phrase den Sound der Band bei Weitem nicht zu fassen vermag. Es geht um echte, handgemachte Musik, welche nebst den klassischen Rock-Pop-Instrumenten Gitarre, Bass und Piano, fantasievoll mit Ukulele, Flöte, Schwyzerörgeli, Xylophon und Perkussion ergänzt wird. Natürlich darf dabei der Gesang nicht unerwähnt bleiben, welcher die Frontfrau Jasmin auf kraftvolle, eigenständige, aber ebenso nuancierte und faszinierende Weise in die Musik von art2o einfließen lässt.

Nach dem Unplugged-Album «**Back to Basics**» folgt mit «**Horizon**» ein Pop-Album, bei welchem sich art2o während den Arbeiten an dieser Produktion einmal mehr neu erfand. Sie kreierten den Stil **New Vintage Art Pop**, welcher von einem modernen Retro-Touch geprägt ist. Nostalgie wird mit modernen Arrangements und viel Verspieltheit gepaart. Das neueste Werk von art2o wurde von Anna Murphy, Soundfarm Studios, produziert.